

WILHELM HOFFMANN'S

SPITZEN-MUSTERBUCH.

NACH DER ERSTEN UND K. K. OESTERREICHISCHEN VEREINigten AUSGABE VON 1867

HERAUSGEGEBEN

K. K. OESTERREICHISCHEN MUSEUM

KUNST UND INDUSTRIE.

MIT 1000 TAFELN VON K. K. OESTERREICHISCHEN KUNST-UND-INDUSTRIE-MUSEUM.

WIEN.

VERLAG DES K. K. OESTERREICHISCHEN MUSEUMS.

1876.

Buch
nr. 1785

Dieses Buch ist zurückzugeben bis zum

[illegible]

Donnell-Ng, 1990 (24) LG 3022870 1 000 2354

Me 31

WILHELM HOFFMANN'S
SPITZEN-MUSTERBUCH.

NACH DER IM BESITZE DES K. K. OESTERR. MUSEUMS BEFINDLICHEN ORIGINALAUSGABE VOM JAHRE 1607

HERAUSGEGEBEN

VOM

K. K. OESTERREICHISCHEN MUSEUM

FÜR

KUNST UND INDUSTRIE.

MIT EINEM VORWORT, TITELBLATT UND 16 MUSTERBLÄTTEN

WIEN.

VERLAG DES K. K. OESTERR. MUSEUMS.

1876.

Photo-lithographien aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.



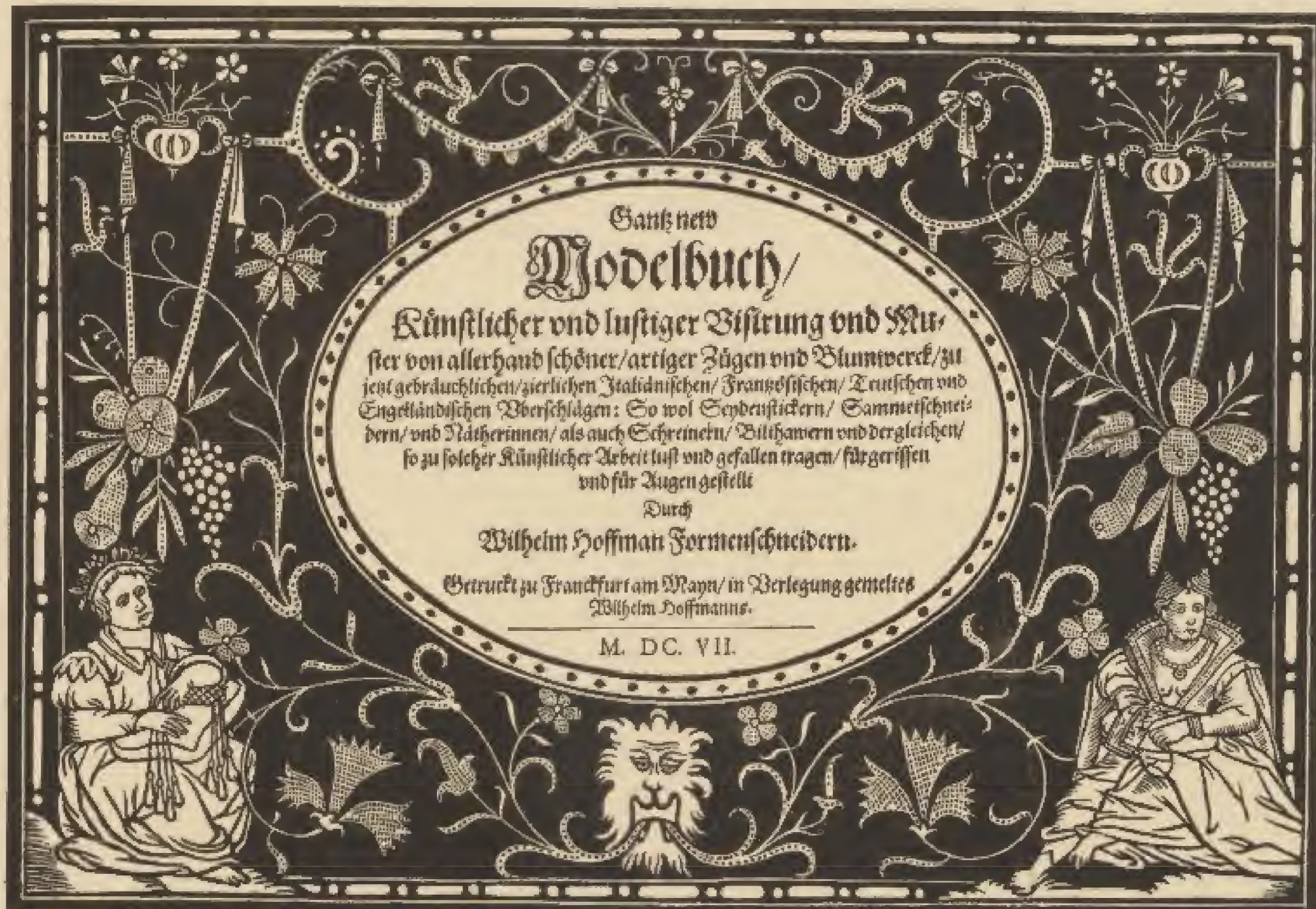
SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id446724025/4>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



1700. Lithographirt v. A. H. Hoffmann. Steindruckerei.

VORWORT.

Das Musterbuch, welches hiermit der Oeffentlichkeit übergeben wird, bildet gleichsam eine Ergänzung zu den bereits früher vom k. k. österreichischen Museum herausgegebenen Stick- und Spitzenmusterbüchern ¹⁾. Während jene Muster dem 16. Jahrhundert angehören, repräsentirt das Gantz new Modelbuch den im ersten Decennium des 17. Jahrhunderts herrschenden Styl.

Die Compositionen dieses Musterbuches gehören dem Formschneider *Wilhelm Hoffmann* an. Die italienischen, speciell venetianischen Anklänge haben wohl darin ihren Grund, daß der Künstler dieses Musterbuches sich früher Jahre lang mit dem Nachschneiden italienischer Spitzenmuster, besonders der des *Vecellio*, *Florini* u. A. beschäftigte, die er zu einem der reichhaltigsten Modelbücher vereinigte und dessen erste Ausgabe man noch nicht kennt ²⁾. Daß diese Nachschneide dem Verfertiger unserer Muster angehören, beweisen die auf Bl. 1 und 3 des im Besitze des Museums befindlichen Modelbuches, Frankfurt, Latomus 1607, vorkommenden Monogramme, für welche bisher jede Deutung fehlte, von welchem das letztere von *M. Palliser* reproducirt ³⁾, jedoch unerklärt gelassen wurde. Der Erfolg des früheren Musterbuches mag *Hoffmann* zur Herausgabe des vorliegenden angepörrt haben. Es fällt in die Zeit, in welcher in der Kostumgeschichte eine große Wandlung vor sich ging. Die Krause, bis dahin fast allein herrschend, ließ sich mit der nun aufstretenden längeren Haarnacht nicht gut vereinigen — sie mußte dem Ueberfeldtagkragen Platz machen. Im vorliegenden Buche sehen wir nun den Künstler der neuen Mode entgegenkommen, indem er für die Bedürfnisse der Spitzenarbeiterinnen eine Reihe von solchen Ueberfeldtagkragen veröffentlicht. Auch die auf einzelnen Mustern vorkommenden Wappen sprechen für die deutsche Provenienz. Wir finden einen Kragen mit dem Wappen des deutschen Reichs und der Kurfürsten (Kurfürstenkragen), einen andern mit einem aufsteigenden Löwen, bring nach den Gesetzen der deutschen Heraldik stylisirt, und wieder andere mit dem deutschen Reichs-Adler. Die venetianischen Anklänge in den reichen Blumenranken und in der Zeichnung der beiden Frauen auf dem Titelblatte durften in der bereits erwähnten langen Beschäftigung mit der Reproduction italienischer Originale ihre Erklärung finden.

Für die Technik, in welcher sich der Künstler die Muster ausgeführt dachte, gehen die auf dem Titel bei ihrer Arbeit abgebildeten Frauen den richtigsten Aufschluß. Die links ist damit beschäftigt, auf einem Kloppeleissen einen Netzgrund herzustellen, während die rechts den auf einen Rahmen gespannten Grund mit der Nadel ausnäht. Die intelligente Arbeiterin wird sich jedoch nicht auf diese Technik ausschließlich beschränken, sie wird im Gegentheile, da heute, Dank dem Aufschwunge, der auf dem Gebiete der weiblichen Handarbeiten herrscht, die verschiedensten Verfahrungsweisen wiederum bekannt sind, je nach Bedarf die eine oder die andere wählen. Dachte ja schon der Herausgeber an eine mannigfaltige Verwerthung der Muster, indem er sein Buch auch für die Seidensticker, Samtschneider und die mannigfaltigsten Zweige der Kunstindustrie herausgab.

Das Original, Eigentum des k. k. österr. Museums, besteht aus Titel, einem leeren Blatte und 18 Blättern mit Mustern, bildet somit 10 Lagen. Es gehört zu den seltensten Modellbüchern und blieb selbst der Ms. B. Palliser unbekannt. Wie aus der Einbanddecke erhellt, gehörte das Exemplar dem *Peter Hieb von Rosenberg*, für dessen Bibliothek es 1608 gebunden wurde.¹⁾ Dieser, der letzte seines Stammes, teilte als eifriger Protestant seine Bibliothek der protestantischen Schule zu Soběslav. Die Uebergabe der Bibliothek wurde jedoch durch den Ausbruch des dreißigjährigen Krieges und die eingetretene Gegenreformation verhindert; den Rosenberg'schen Erben wurden ihre Güter confiscirt und damit schwindet jede Kenntniß von dem Schicksal der Bibliothek. Im Laufe dieses Jahres tauchte das seltene Buchlein wieder auf, wurde vom Museum acquisirt, und sofort durch die vorliegende, von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei ausgeführte photo-lithographische Reproduktion der Kunst und der Industrie zugänglich gemacht.

F. S.

ANMERKUNGEN.

1) *Hans Sittmacher's* Stick- und Spitzen-Musterbuch. Nach der Ausgabe vom Jahre 1507 herausgegeben vom k. k. österr. Museum Wien, 1866. *Original-Stickmuster der Renaissance*. Herausgegeben vom k. k. österr. Museum. Wien, 1874.

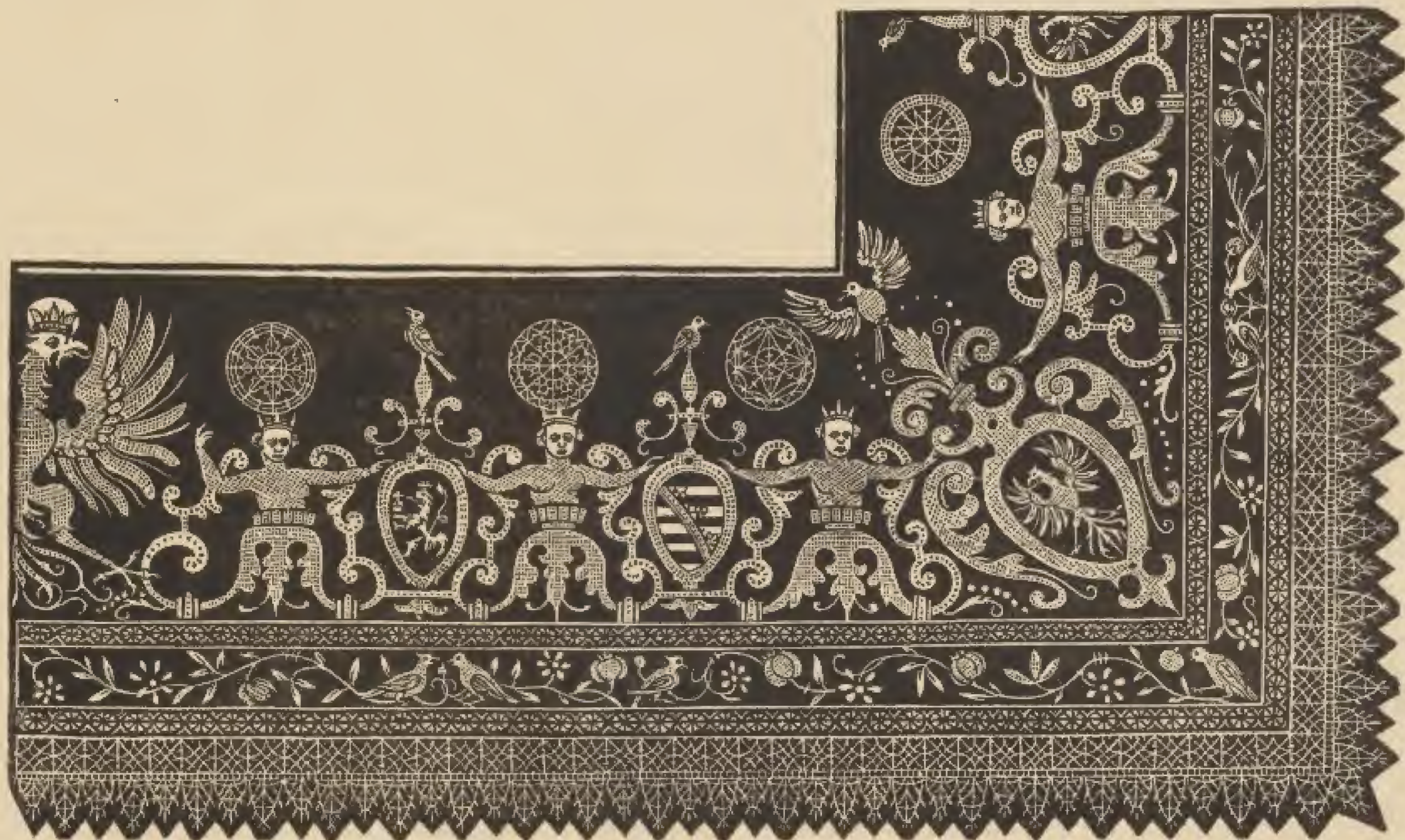
2) *Mrs. Bury Palliser, A history of Lace*. 2nd edition London 1869. 8^o, p. 423 Nr. 91 beschreibt die Ausgabe vom J. 1603. Das Museum besitzt die vom Jahre 1607.

3) L. c. p. 424.

4) In derselben Einbanddecke befand sich auch das in der Anmerkung 1) erwähnte Modellbuch:

Schön neues Modellbuch, Von 1000 ausgewählten künftlichen, sowohl italienischen, Französischen, Niederländischen, Engelländischen als Teutschen Modeln, allen Seidenstickern, Nähterin und solcher Arbeit gestickenen Weißperforamen zu Nutz zugerichtet. Un beau et nouveau livre a patrons etc. Getruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Sigismundum Latomum M. DC. VII. pp. 6. 34 Bl. incluf. Titel. Sig. A—K. Auf A 1 und C 2 das Monogram W. Hoffmann's.





№ 31



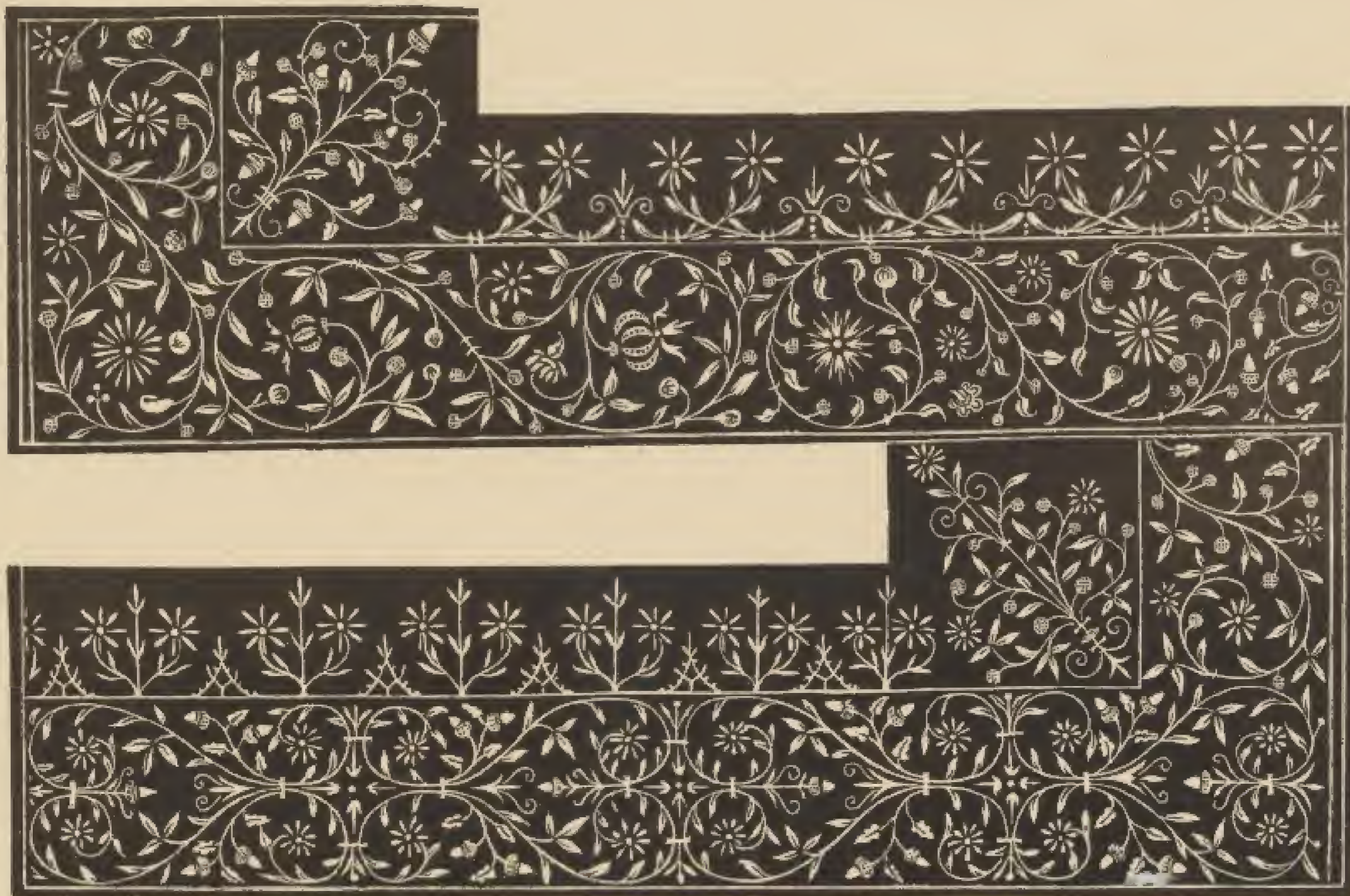


















St. 31















00021073



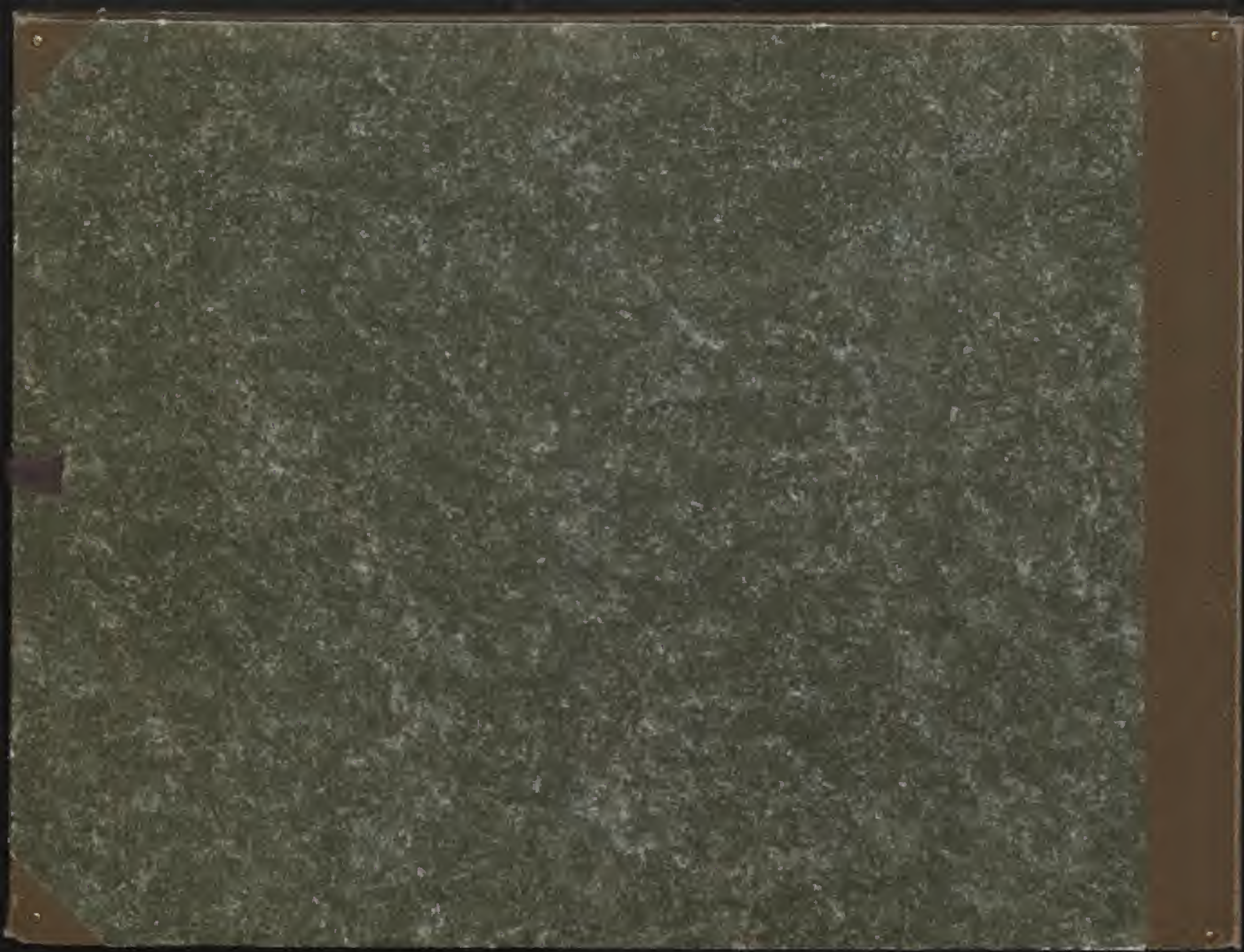
SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id446724025/26>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id446724025/27>



Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek